



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
22. Sitzung des Ausschusses für Soziales

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.07.2025	
Sitzungsbeginn:	16:04 Uhr	
Sitzungsende:	20:50 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Renate Prüß - SPD		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Sandra Odendahl - SPD		
Michelle Akyurt - CDU		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU		
Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender		
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Wolfgang Baasch - SPD		
Katrin Funk - Die Fraktion		
Nil Gersdorf - CDU		
Gabriele Gröschl-Bahr - SPD		
Delf Kröger - CDU		
Max Manegold - FDP		
Beiratsmitglieder		
Manfred Bergmann - Beirat für Senior:innen		
Dr. Renate Schleker - Beirat für Senior:innen		
Verwaltung		
Daniel Blank - FBC FB 2		
Karin Claus - Soziale Sicherung		nur öffentl. Teil
Katja Elstner - 2.500 Soziale Sicherung		bis TOP 3.1; 16:45 Uhr
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben		

Beate Herrmann - 2.502 SIE	
Sabine Klawitter - Personalrat SIE	
Isa Nieuhoff - Gesundheitsamt	nur öffntl. Teil
Dr. Franziska Noll - Gesundheitsamt	bis TOP 3.2;
FB 2 Personalrat - Personalrat	bis TOP 4.3; 17:55
Mariya Reznikova - Stabstelle Migration und Ehrenamt	bis TOP 4.4; 18:55 Uhr
Daniela Rummert - 2.000.2 Stabsstelle Integration	nur öffentl. Teil
Dr. Julia Schiffner - 2.503 Gesundheitsamt	nur öffentl. Teil
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Gert Wadehn - SeniorInnen-Einrichtungen	
Protokollführung	
Gitte Timmermann - Soziale Sicherung	
Gäste	
Julia Bernstorff - Gesundheitsnetzwerk Lübeck	bis TOP 4.5
René Bornmann - Diakonie Nord Nord Ost	bis TOP 4.3; 16:55 Uhr
Aydin Candan - Forum für Migranten	nur öffentl. Teil
Dr. Christian Frank - Sana-Kliniken	bis TOP 4.6; 18:00 Uhr
Ilhan Isözen - Haus der Kulturen Forum für MigrantInnen	
Jaana Meyer - KWL Lübeck	
Ulrike Schneider - Caritas	bis TOP 4.2; 18:40 Uhr
Ruth Funke - AG freier Wohlfahrtsverbände	bis TOP 4.2; 18:40 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Annemarie Pirk - AfD	- entschuldigt -
Beiratsmitglieder	
Christian Rettberg - Beirat für Menschen mit Behinderungen	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Informationen aus dem Bereich Soziale Sicherung	
3.2	Antwort zum Antrag des Ausschusses für Soziales am 01.04.2025 AM Michelle Akyurt (CDU), AM Helmut Müller-Lornsen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Max Manegold (FDP): Schuleingangsuntersuchung.	VO/2025/14128-01
4	Berichte	
4.1	Vorstellung Projekt "Reisen ohne Koffer"	
4.2	Mehrgenerationenhaus Eichholz	VO/2025/14311
4.3	Konzept und Informationen zu Housing First	
4.4	Lübecker Engagementstrategie – Konzept Beteiligungsverfahren 2025	
4.5	Informationen der Netzwerkkoordinatorin für die Hospiz- und Palliativversorgung in Lübeck	
4.6	Aktuelle Informationen von den SANA-Kliniken	
4.7	Priorisierung der Projekte für die soziale Wohnraumförderung für das Jahr 2026	VO/2025/14345
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Nachtragswirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE)	VO/2024/13648-02
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Be-	

	schlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass es Änderungen in der Tagesordnung gibt, da die Vortragenden um eine vorzeitige Befassung gebeten haben:

TOP 4.3 wird unmittelbar nach TOP 3 und TOP 4.6 unmittelbar nach TOP 4.3 behandelt.

Die Vorsitzende verweist auf die nachgereichte Vorlage VO 14031-01 und lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Der Ausschuss entscheidet einstimmig die Dringlichkeit. Die Vorlage wird unter TOP 13.1 beraten.

Weiterhin verweist die Vorsitzende auf die nachgereichte Vorlage VO 13648-02. Frau Akyurt bitte um die Darlegung der Dringlichkeitsgründe.

Frau Senatorin Steinrücke erklärt, dass es die Pflicht ist, den Werkausschuss der SIE schnellstmöglich zu informieren. Da diese Vorlage am Montag, den 30.6. im Senat beraten wurde, ist der schnellstmögliche Termin zur Beratung im Werkausschuss der heutige Ausschuss für Soziales.

Zudem erläutert Herr Wadehn die Notwendigkeit eines Nachtragswirtschaftsplans. Frau Akyurt erfragt die Auswirkungen, wenn heute nicht über den Nachtragswirtschaftsplan entschieden wird. Herr Wadehn erklärt, dass der nächste Ausschuss erst am 16.09.2025 tagen wird und dann unter Berücksichtigung der Genehmigung der Kommunalaufsicht bis dahin eine vorläufige Haushaltsführung erfolgen muss.

Die Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen. Der Ausschuss beschließt einstimmig über die Dringlichkeit der Vorlage 13648-02 und wird dieses unter TOP 5.1 beraten.

Die Vorsitzende lässt sogleich über die geänderte Tagesordnung abstimmen. Der Ausschuss beschließt einstimmig die geänderte Tagesordnung.

Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 10 bis 14 en bloc abstimmen: Der Ausschuss beschließt einstimmig die Zuordnung.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Teilnahme von Frau Timmermann, Herrn Blank, Herrn Wadehn, Frau Hartfuß sowie Frau Meyer im nichtöffentlichen Teil.

Die Vorsitzende verpflichtet das (stellvertretende) bürgerliche Ausschussmitglied Frau Daniela Schindler mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2025

Frau Akyurt erklärt, dass dem Protokoll die Zahlen der Erstattungen zu Grundsicherungsleistungen durch das Land nicht beigefügt wurden und bittet dieses nachzuholen. Die Zahlen werden dem Protokoll vom 3.6.25 nachträglich angehängt.

Herr Müller-Lornsen vermisst seine vorgetragene Bitte, das zur nächsten Sitzung, also der heutigen Sitzung, eine aktuelle Berichterstattung zum Teilhabeplan erfolgen sollte.

Diese Änderung wird in die Niederschrift aufgenommen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Die Vorsitzende lässt über die Niederschrift mit diesen Änderungen abstimmen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Niederschrift.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Informationen aus dem Bereich Soziale Sicherung

Frau Timmermann weist drauf hin, dass über die Dringlichkeit zu TOP 4.7 der Nachtragsgesordnung nicht entschieden wurde.

Der Ausschuss weist drauf hin, dass über die Tagesordnung bereits abgestimmt wurde und somit wird entschieden, seitens der Verwaltung das hierzu eine Mitteilung bei TOP 3 erfolgen wird.

Frau Senatorin Steinrücke erklärt, dass es sowohl bei der Grundsicherung sowie bei der Wohngeldbehörde keinen neuen Sachstand zu berichten gibt. Sie verweist auf die personelle Situation und aus das Bemühen hier neues Personal zu gewinnen und einzuarbeiten.

Frau Claus berichtet, dass es aufgrund der erkrankten Datenschutzbeauftragten der Stadt einige Probleme gibt, aber dennoch voraussichtlich die Zeitschiene für die Erstellung des neuen Mietspiegels gehalten werden kann.

Frau Elstner erläutert die wichtigen Punkte aus der Vorlage VO 14345 und der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis.

Frau Senatorin Steinrücke erklärt, dass die Vorlage zum Teilhabeplan im dritten Quartal fertiggestellt sein soll.

Frau Elstner verlässt die Sitzung um 16:45 Uhr.

Frau Siegenbrink möchte eine genauere Darstellung der Situation im Wohngeld. Frau Claus berichtet erneut, dass die technischen Probleme noch nicht behoben werden konnte, man aber an der Beseitigung arbeitet. Ebenso ist die personelle Situation noch nicht verändert. Es gibt weiterhin Langzeiterkrankte und eine hohe Fluktuation in der Abteilung.

Frau Akyurt erfragt konkretere Angaben.

Frau Claus wird Frau Meyer für die kommende Sitzung eine Beschreibung der Situation vortragen lassen.

Herr Müller-Lornsen erklärt, dass das Projekt Frauensuchtberatung ausgelaufen ist und er bittet um die Information, ob es dafür eine Förderung gegeben hat und wie hoch die Förderung war.

Frau Senatorin Steinrücke sagt die Information zur kommenden Sitzung zu.

Herr Müller-Lornsen verweist auf die Wahl des Beirates für Menschen mit Behinderungen und erbittet die Bekanntgabe der Ergebnisse.

Frau Senatorin Steinrücke sagt auch hierzu Information in der nächsten Sitzung zu.

Herr Dr. Grohmann berichtet in diesem Zusammenhang über massive Beschwerden und äußert Kritik zum Ablauf der Wahl und erfragt, wie die Wählbarkeit der Kandidaten geprüft wurde.

Frau Senatorin Steinrücke räumt ein, dass die Abläufe künftig zu optimieren sind und wird auch hierzu in der nächsten Sitzung berichten.

**zu 3.2 Antwort zum Antrag des Ausschusses für Soziales am 01.04.2025 AM Michelle Akyurt (CDU), AM Helmut Müller-Lornsen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Max Manegold (FDP): Schuleingangsuntersuchung.
Vorlage: VO/2025/14128-01**

Frau Dr. Schiffner führt in das Thema ein und Frau Dr. Noll stellt anhand einer ppp die Situation bei den Schuleingangsuntersuchungen in Lübeck vor.

Hierzu sprechen Frau Akyurt, Frau Odendahl, Herr Müller, Herr Müller-Lornsen, Herr Kröger und Frau Gersdorf.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Beschluss:

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales am 07. Mai 2024 wurde mündlich über den Sachstand der Schuleingangsuntersuchung berichtet. Laut Angaben der Verwaltung wurden damals in der Hansestadt Lübeck für das Schuljahr 2024 gerade mal 34 Prozent der baldigen Schulanfänger von Ärzten des Gesundheitsamtes untersucht. Dies steht im Widerspruch dazu, dass nach den rechtlichen Vorgaben der Landesverordnung über die schulärztliche Aufgabe angehende Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen „verpflichtet“ sind, sich „vor Beginn des Besuchs der Grundschule schulärztlich untersuchen zu lassen.“

Die Verwaltung wird gebeten, zu berichten:

1.) Wie ist aktuell der Sachstand der Schuleingangsuntersuchung bei den Schulanfängern für das Schuljahr 2025?

2.) Inwieweit ist absehbar, ob die Stadt das selbstgesteckte Ziel erreichen wird, in diesem Jahr eine Quote von 80 Prozent zu erreichen (vgl. Lübecker Nachrichten vom 18.12.2024).

3.) Im erwähnten Beitrag der Lübecker Nachrichten aus dem Dezember 2024 wird eine Sprecherin der Stadt dahingehend zitiert, dass „voraussichtlich ab Februar 2025“ alle erforderlichen Stellen besetzt sein werden. Wie ist hier der aktuelle Stand?

4.) Welche Maßnahmen will die Verwaltung zudem unternehmen, um die vorgeschriebenen 100 Prozent der Schulanfänger zu untersuchen?

5.) Einem Zeitungsbericht der Lübecker Nachrichten im Nachgang der vorgenannten Sozialausschusssitzung ist zu entnehmen, dass Lübeck bei Schuleingangsuntersuchungen deutlich hinter dem Umland hinterherhinkt. In der Stadt Kiel und in den Landkreisen Herzogtum Lauenburg und Ostholstein konnten damals ausweislich einer Aufstellung des Landes 100 Prozent der notwendigen Untersuchungen erfolgen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, in die Ausschusssitzung im Juni 2025 Vertreter o.g. Verwaltungen als Best-Practice-Beispiele einzuladen, um geeignete Maßnahmen für die Stadt Lübeck abzuleiten und die vorgeschriebenen 100 Prozent der Untersuchung von Schulanfängern zu erreichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4 **Berichte**

zu 4.1 **Vorstellung Projekt "Reisen ohne Koffer"**

Dieser TOP wurde nach TOP 4.6 beraten.

Frau Schneider und Frau Funke stellen anhand einer Präsentation das Projekt „Reisen ohne Koffer“ vor.

Hierzu sprechen Frau Dr. Schleker, Frau Gröschl-Bahr und Frau Akyurt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2 **Mehrgenerationenhaus Eichholz** **Vorlage: VO/2025/14311**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Frau Funke und Frau Schneider verlassen die Sitzung um 18:40 Uhr.

Beschluss:

Berichtsauftrag aus VO/2024/13683-02 „CDU, Bü90/Die Grünen, FDP - Antrag zu: Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse 2025“ in der Bürgerschaft am 28.11.2024.

„Bezüglich der Finanzierungslücke bei der städtischen Förderung für das Mehrgenerationenhaus Lübeck-Eichholz wird die Verwaltung gebeten, der Bürgerschaft bis zur Sitzung im Fe-

bruar 2025 einen Bericht vorzulegen, der Vorschläge zur auskömmlichen Finanzierung aufzeigt.“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.3 Konzept und Informationen zu Housing First

Die Beratung erfolgt unmittelbar nach TOP 3.

Herr Bornmann von der DNNO stellt anhand einer ppp das Konzept vor und berichtet, dass das Projekt im Juni 2025 gestartet ist. Man geht davon aus, dass man im November bereits die ersten Wohnungen angemietet und bezogen werden können.

Hierzu sprechen Herr Müller-Lornsen, Frau Akyurt, Frau Claus, Herr Manegold, Herr Müller und Frau Balke, die bittet das Konzept dem Protokoll beizufügen, damit auch die Öffentlichkeit hiervon Kenntnis erlangen kann.

Frau Senatorin Steinrücke sagt dieses zu.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Bornmann und Herr Meierhoff (PR FB 2) verlassen um 17.55 Uhr die Sitzung.

zu 4.4 Lübecker Engagementstrategie – Konzept Beteiligungsverfahren 2025

Frau Reznikova stellt anhand einer ppp die Lübecker Engagementstrategie vor.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Frau Reznikova verlässt die Sitzung um 18:55 Uhr.

zu 4.5 Informationen der Netzwerkkoordinatorin für die Hospiz- und Palliativversorgung in Lübeck

Frau Bernstorff stellt anhand einer ppp die Arbeit und Aufgaben der Netzkoordinatorin vor.

Hierzu sprechen Frau Funk und Herr Baasch.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.6 Aktuelle Informationen von den SANA-Kliniken

Dieser Top wird nach TOP 4.3 beraten.

Herr Dr. Frank berichtet anhand einer ppp wie der aktuelle Stand zum Neubau der SANA-Kliniken ist und bittet weiterhin um die Unterstützung der Politik. Hierzu sprechen Frau Prüß und Herr Müller.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Dr. Frank verlässt die Sitzung.

Es wird eine Pause von 18:00 Uhr bis 18:15 Uhr gemacht.

**zu 4.7 Priorisierung der Projekte für die soziale Wohnraumförderung für das Jahr 2026
Vorlage: VO/2025/14345**

Diese Vorlage wurde nicht beraten, weil keine Dringlichkeit beschlossen wurde.

Beschluss:

Kenntnisgabe der Vorhabenliste für 2026

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Nachtragswirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE)
Vorlage: VO/2024/13648-02**

Herr Wadehn erläutert einige Details (Wasserschaden Behnckenhof, dünne Personaldecke damit Einsatz von Zeitarbeitenden) die u.a. zu einem Nachtrag geführt haben.

Frau Akyurt schlägt vor, die Vorlage ohne Votum weiterzugeben. Frau Siegenbrink schließt sich diesem Vorschlag an. Sie erfragt zudem, wie das Defizit gedeckt wird.

Herr Blank erklärt, dass das Defizit der SIE im Folgejahr aus dem städtischen Haushalt gedeckt wird.

Weiter sprechen Frau Prüß, Frau Gröschl-Bahr und Herr Müller, der die Weitergabe ohne Votum ablehnt.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag von Frau Akyurt – die Vorlage ohne Votum weiterzugeben – abstimmen.

Der Ausschuss entscheidet mit 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Vorlage ohne Votum weiterzugeben.

Beschluss:

Der geänderte Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der Anlage 2 des Wirtschaftsplanes - gemäß § 5 Ans. 1, Nr. 6 sowie § 12 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung- festgestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Ausschuss entscheidet mehrheitliche die Vorlage ohne Votum weiterzugeben.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 8 Verschiedenes

Frau Senatorin Steinrücke berichtet, dass die Bahnhoßmission wunschgemäß zur Sitzung eingeladen wurde, aber diese erst zu einem späteren Zeitpunkt kommen möchten.

Sie ergänzt zudem, dass auch die Kieler Kolleg:innen zu TOP 3.2 – Schuleingangsuntersuchungen eingeladen waren, aber aus terminlichen Gründen absagen müssen.

Frau Akyurt bittet zur nächsten Sitzung einen aktuellen Sachstand zu den präventiven Hausbesuchen. Frau Claus verweist darauf, dass sie bereits in der letzten Sitzung alle aktuellen Information vorgetragen habe..

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 19:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 19:26 Uhr vom der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende schließt um 20:50 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 18. September 2025

Frau Renate Prüß
Vorsitzende/r

Gitte Timmermann
Protokollführung